



09. Mai 2023

Baum-des-Jahres-Weg in Odenthal eröffnet **23 verschiedene Baumarten entlang des 1 km langen Weges**

23 verschiedene Baumarten können Spaziergänger entlang des neuen Baum-des-Jahres-Weges der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ab heute in Odenthal kennenlernen. Zu 17 bereits im Wald vorhandenen Baumarten wurden in diesem Frühjahr 6 Baumgruppen mit jeweils 3 Bäumen neu gepflanzt. So ist ein etwa 1 km langer Lehrpfad über die heimischen Baumarten entstanden. In den nächsten Jahren wird die Pflanzung mit dem jeweiligen Baum des Jahres fortgesetzt.^{^2}

Zur offiziellen Eröffnung trafen sich heute die Beteiligten dieses großen Gemeinschaftsprojektes, das durch die Unterstützung der Volksbank Berg eG, der Forstbetriebsgemeinschaft Odenthal und der Waldeigentümerin verwirklicht werden konnte.

So zeigt sich Christoph Gubert, Vorstand der Volksbank Berg sichtlich angetan von dem neuen Lehrpfad: „Im Rahmen unseres genossenschaftlichen Förderauftrages für die Region haben wir dieses Projekt zur Umweltbildung sehr gerne mit ins Leben gerufen.“

Odenthals Bürgermeister Robert Lennerts hob nicht nur die Ergänzung des Freizeitangebotes auf dem beliebten Rundwanderweg hervor: „Jetzt können die Spaziergänger gleichzeitig noch Wissenswertes über die einzelnen Baumarten erfahren.“ Er erhofft sich auch, dass der Weg und damit der Wald als naturnahes Angebot in den Schulunterricht Eingang findet.“

Josef Koll, Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft Odenthal, der seit einem Jahr vor Ort - von der Auswahl des Weges bis zur Pflanzung und Beschilderung - dafür gesorgt hat, dass der Weg verwirklicht wurde, freut sich: „Hier können wir den Odenthalern zeigen, wie vielfältig und nachhaltig wir Waldeigentümer in Odenthal unsere Wälder pflegen und bewirtschaften.“

Rainer Deppe, Kreisvorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bedankt sich bei allen, die zu diesem Weg beigetragen haben. „Nur das, was man kennt, kann man lieben. Wir wollen einen vielfältigen Wald, weil er stabiler ist. Hier können wir wunderbar diese Vielfalt zeigen.“

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Kreisverband Rhein-Berg / Leverkusen

Hufenstuhl 11
51491 Overath

Tel.: (0 22 06) 8 64 10 14
E-Mail: info@sdw-rbk.de
www.sdw-rbk.de

Vorsitzender: Rainer Deppe
Stv Vorsitzende: Silvia Pallenberg, Karl Zimmermann



Seit 1989 wird in Deutschland jedes Jahr eine andere Baumart zum Baum des Jahres gekürt. Diese will die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald den Waldbesuchern nahebringen. Sie will mit diesem Weg die Vielfalt der in Deutschland heimischen Baumarten zeigen und die verschiedenen Baumarten bekannt machen. Deshalb gibt es zu jeder Baumart ein kleines Hinweisschild mit dem Namen des Baumes und einem QR-Code, der zu vertiefenden Informationen über die jeweilige Baumart führt. Es lohnt sich also, das Handy auf den Spaziergang mitzunehmen.

Dass die Eigentümerin der Waldparzelle seit Jahrzehnten auf einen Mischwald unterschiedlicher Baumarten setzt, macht den Weg schon bei seinem Start attraktiv. Statt mit lediglich 6 ursprünglich vorgesehenen Baumarten zu beginnen, konnten schon zum Start weitere 17 Baumarten, die in diesem Wald bereits vorhanden waren, in den Weg einbezogen werden. Alles, was die Natur bietet, braucht nicht eigens gepflanzt werden.



Baum-des-Jahres-Weg in Odenthal

Baumartenliste

2023 Moorbirke	gepflanzt
2022 Rotbuche	vorhanden
2021 Ilex	vorhanden
2020 Robinie	gepflanzt
2019 Flatterulme	gepflanzt
2018 Esskastanie	gepflanzt
2017 Fichte	vorhanden
2016 Winterlinde	gepflanzt
2015 Feldahorn	gepflanzt
2014 Traubeneiche	vorhanden
2013 Wildapfel	vorhanden
2012 Europäische Lärche	vorhanden
2011 Elsbeere	vorhanden
2010 Vogelkirsche	vorhanden
2009 Bergahorn	vorhanden
2008 Walnuss	
2007 Wald-Kiefer	
2006 Schwarzpappel	
2005 Rosskastanie	
2004 Weißtanne	
2003 Schwarzerle	vorhanden
2002 Wacholder	
2001 Esche	vorhanden
2000 Sandbirke	vorhanden
1999 Silberweide	
1998 Wildbirne	vorhanden
1997 Eberesche	vorhanden
1996 Hainbuche	vorhanden



1995 Spitzahorn	
1994 Eibe	vorhanden
1993 Speierling	vorhanden
1992 Bergulme	
1991 Sommerlinde	
1990 Rotbuche	vorhanden
1989 Stieleiche	

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) wurde 1947 in Bad Honnef gegründet. Sie setzt sich für den Erhalt der Wälder ein. Bei der Gründung ging es vor allem um die Wiederaufforstung der durch die Kriege geschädigten Wälder. In den 1970er Jahren litten sie unter dem sauren Regen. Heute ist das Tempo des Klimawandels mit Dürre, Hitze und Schädlingsbefall die größte Herausforderung. Ihr Ziel sind stabile Wälder aus verschiedenen Baumarten. In Nordrhein-Westfalen ist die SDW einer von 4 offiziell anerkannten Naturschutzverbänden.

Seit 1989 wird jedes Jahr eine andere Baumart zum **Baum des Jahres** gekürt. Die Auswahlkriterien für die Wahl eines Baumes sind sehr unterschiedlich, aber das Ziel ist immer gleich. Sie zeigen die Unterschiedlichkeit der Wälder und machen die Baumarten bekannter. Jede Baumart hat ihre eigene Bedeutung im Naturhaushalt und spezifische Anforderungen an den Standort. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Rhein-Berg / Leverkusen will mit den „Baum-des-Jahres-Wegen“ ein leicht zugängliches Angebot der Umweltbildung schaffen. Auch für den Schulunterricht bietet sich der Weg an.